

HEUTE

Mittwoch Sonnenaufgang
6.56 Uhr
Sonnenuntergang
20.05 Uhr
4. Mondaufgang
22.31 Uhr
Monduntergang
7.04 Uhr
April 94. Tag des Jahres
2007 271 folgen

14. Woche
Neumond 1. Viertel Vollmond Ltz. Viertel
17.04. 24.04. 02.05. 10.04.

GUTEN MORGEN Handwerker

Seit Tagen klappert ein Fenster im Dach, ein so genanntes Oberlicht, und fällt damit der versammelten Mannschaft auf die Nerven. Nun erbarmte sich ein Kollege des Problems und kletterte aufs Dach, um das Klappern zu beenden. Wie gut seine handwerklichen Fähigkeiten waren, konnten die anderen allerdings nicht wirklich einschätzen. Als der fleißige Aushilfshandwerker werkelt und diverse Schrauben festdreht, befürchteten alle, dass das Fenster bald komplett herausfallen würde. Nach getaner Arbeit meinte der Kollege freudestrahlend: »So, das Klappern dürfte beendet sein.« Die allgemeine Erleichterung wusste er allerdings sofort zu bremsen: »Dafür kann es sein, dass es jetzt hereinregnet.« Hier traf wohl das alte Sprichwort zu: vom Regen in die Traufe. ... Stefanie Westing

Rennautos kurven durch Stadthalle

Spenge (SN). Die Hits des Slotpowergeschehens präsentiert Thomas Sander demnächst in der Spenger Stadthalle. Von 11 Uhr an am Samstag, 14. April, werden an 160 Tischen die schnellsten Miniautos gezeigt - neue und gebrauchte. Besucher dürfen außerdem die Wagen auf einer festen Bahn testen. Aussteller aus der Bundesrepublik und dem benachbarten Ausland werden erwartet, sagte Sander, der nun die 15. Börse dieser Art veranstaltet und mit 1000 Besuchern rechnet. Erwachsene zahlen drei Euro Eintritt.

FAMILIEN-NACHRICHTEN

Geburtstage

Gertraud Mensen, Schusterfeld, 80 Jahre;
Jenni Weitkamp, Rotdornstraße, 81 Jahre;
Siegfried Krüger, Lange Straße 85 Jahre.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

...und sieht, dass an der Langen Straße ein neues Computergeschäft aufgemacht hat. Schön, dass sich hier wieder etwas tut, denkt sich EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Abonnentenservice

Telefon 0 52 21 / 59 08 31

Anzeigenannahme

Telefon 0 52 23 / 17 94 0

Lokalredaktion Spenge

Mathildenstraße 16, 32130 Enger
Volker Zeiger (0 52 24) 98 61 13
Julia Lüttmann (0 52 24) 98 61 14
Kerstin Sewöster (0 52 24) 98 61 15
Maren Waltemode (0 52 24) 98 61 11
Fax: (0 52 24) 98 61 16
spenge@westfalen-blatt.de

Lokalsport

Brüderstr. 30, 32052 Herford
Harald Schwabe 0 52 21 / 59 08 21
Lars Krückemeyer 0 52 21 / 59 08 39
Fax 0 52 21 / 59 08 49
sport-herford@westfalen-blatt.de

@ www.herforder-kreisblatt.de



Apfel, Weintrauben und Bananen schnitten gestern Franziska, Celine, klein. Sie servierten den Kindern der Kita Regenbogen Obstsalat mit Vanillesoße. Foto: Julia Lüttmann

Kinder kochen gerne selbst

Kita Regenbogen sammelt für eine behindertengerechte Küche

Von Julia Lüttmann

Spenge (SN). Eine selbst zubereitete Mahlzeit schmeckt einfach am besten. Die Kinder der integrativen Kita Regenbogen sind daher begeisterte Topfgucker. Damit alle kleinen Aushilfsköche mitmischen können, soll die Küche erneuert werden. Einrichtungsleiterin Hella Zinne sammelt dafür Spenden.

Gestern standen im »Regenbogen-Restaurant« Gemüsespieße, Gulasch mit Rotkohl und Nudeln sowie Obstsalat auf der liebevoll gemalten Speisekarte. Und während Franziska, Celine und Fynn unter der Aufsicht von Berufspraktikantin Nadine Boy Äpfel und Birnen schnitten, banden sich die Kellner Stine, Lukas, Matteo, Lara und Jaron schon mal ihre Schürzen um. So ein Aufwand wird natürlich nicht jeden Tag betrieben - die Eltern und Kinder

Aktuelles Stichwort

Kita Regenbogen

Seit 22 Jahren werden in der Kindertagesstätte Regenbogen behinderte und nicht-behinderte Kinder gemeinsam betreut. Seit 1. August ist die Kindertagesstätte einer Elterninitiative eine anerkannte Schwerpunkteinrichtung, die fünf Integrationskinder aufnehmen kann. Die Erzieherinnen sind speziell für die gemeinsame Erziehung von Kindern mit

und ohne Behinderung ausgebildet

Das Konzept der Kindertagesstätte Regenbogen mit Schwerpunkten im Bereich der Körperwahrnehmung, Bewegung und Naturerfahrung bietet allen Kindern optimale Entwicklungsmöglichkeiten. Außerdem entsteht für die Kinder in der kleinen, familienähnlichen Gruppe mit festem Tagesrhythmus und Ritualen ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit.

wollen damit auf ihre Spende-sammlung aufmerksam machen. Doch der Küchendienst und die Mahlzeiten spielen in der Kita eine wichtige Rolle.

»Die gemeinsame Zubereitung des Mittagessens ist einer der pädagogischen Schwerpunkte unserer Einrichtung«, erklärt Hella Zinne. Die Kinder werden hier

konsequent eingebunden: Sie begleiten die Erzieherinnen beim Einkaufen, waschen und schneiden das Obst, bereiten die Nachspeisen zu und backen sogar das Brot selbst. »So lernen sie viel über den Wert von Nahrungsmitteln, üben sich in feinmotorischen Tätigkeiten und probieren auch Obst oder Gemüse.« Für die nach-

haltige Zubereitung des Mittagessens hat die Kita im vergangenen Jahr den Preis »Die Future 1« der Verbraucherzentrale NRW erhalten.

»Damit auch in Zukunft in dieser Form weiter gearbeitet werden kann, muss dringend eine neue Küche eingebaut werden«, führt Hella Zinne aus. »Unsere ist etwa 30 Jahre alt und bietet zum Beispiel Kindern im Rollstuhl nur mit viel Improvisation die Möglichkeit, am Geschehen teilzunehmen.« Für die neue Küche läuft derzeit eine Spendenaktion, an der sich bereits zahlreiche Eltern beteiligt haben. Die Väter und Mütter haben zudem tatkräftige Hilfe beim Einbau zugesagt. »Auch Sachspenden von Küchenfirmen - zum Beispiel eine Ausstellungsküche - sind willkommen.«

Weitere Informationen erteilt Hella Zinne unter Telefon 65 91. Spenden können auf das Spendenkonto 11 50 45 54 81 bei der Sparkasse Herford (BLZ 49450120) eingezahlt werden. Es wird eine Spendenquittung ausgestellt.

Neue Kurse in der Burg Computerrallye

Spenge (SN). Das Team der Charlottenburg bietet neue Computer- und Internetkurse für Kinder an. Bei der Computereinführung erlernen Kinder von acht Jahren an spielerisch den Umgang mit dem PC. Sie lernen den Arbeitsplatz zu bedienen, Texte zu schreiben und Fotos einzufügen. Der Kurs, der acht Termine umfasst, beginnt für Mädchen am Montag, 16. April, um 17 Uhr und für Jungen am Mittwoch, 25. April, um 15 Uhr. Für Fortgeschrittene gibt es die Computerrallye. In diesen Kurs sollen die Inhalte des Grundkurses wiederholt und vertieft werden. Die Computerrallye umfasst fünf Termine für Mädchen ab Dienstag, 17. April, 16 Uhr, und für Jungen ab Mittwoch, 25. April, 17 Uhr.

Des Weiteren können Kinder in der Charlottenburg den Internetführerschein machen. Von den Experten erhalten sie eine kindgerechte Einführung ins Internet und lernen in acht Sitzungen »empfehlenswerte« Seiten kennen. Interessierte können sich folgenden Termine vormerken: Mädchen: Dienstag, 17. April, 17 Uhr. Jungen: 25. April, um 16 Uhr.

Informationen gibt es in der Charlottenburg unter ☎ 37 35.

FCL lädt den Osterhasen ein

Lenzinghausen (SN). Das FCL lädt an Ostermontag, 9. April, zum Ostereiersuchen ans Vereinsheim ein. Kinder, Eltern und Großeltern erwartet von 14.30 Uhr an ein bunter Nachmittag.

KINO AKTUELL...

Englischer Humor kommt im Spenger Zentral-Theater mit »Mr. Bean macht Ferien« auf die Leinwand. Der Inhalt: Den englischen Regen hat Mr. Bean (Rowan Atkinson) nun gründlich satt. Frohgemut bricht er an die Côte d'Azur auf, wo er mit seiner Videokamera im Handgepäck eine Schneise der Verwüstung zieht. Das so entstandene Filmmaterial bringt ihn direkt in den Wettbewerb der Filmfestspiele von Cannes, wo man ihn mit einem Filmemacher verwechselt. Da ihn aber die Gendarmerei ihrerseits für einen Kidnapper hält, muss er auf die Premiere verzichten und die Flucht ergreifen...

Feuerwehrynachwuchs ist einsatzbereit

19 Männer und Frauen legen nach Grundlehrgang Praxisprüfung erfolgreich ab

Von Thomas Meyer

Spenge/Enger (SN). Die erste Stufe auf der Karriereleiter eines Feuerwehrmannes ist der Grundlehrgang, auf den alle weiteren Fortbildungen aufbauen. 19 Lehrgangsteilnehmer aus Enger und Spenge haben die praktische Prüfung jetzt erfolgreich abgelegt.

Auf dem Gelände des Unternehmens Frommholz zeigten die ehemaligen Jugendfeuerwehrleute und Neueinsteiger, wofür sie in

den vergangenen Wochen hart trainiert hatten. Zwei komplette Löschangriffe von der Wasserentnahme über das Einrichten von Verteilersystemen bis zum Schlauchtransport über eine Steckleiter aufs Dach mussten die Teilnehmer vorführen. Dabei kam es nicht nur auf die richtigen Handgriffe an, sondern auch auf zuverlässige Teamarbeit und vernünftige Meldungen an die Übungsleiter.

Eine theoretische Prüfung hatte die Gruppe bereits am Donnerstag bestanden. Abgefragt wurden Gesetzes-, Fahrzeug- und Gerätekunde, Grundlagen des Verbrennens und Löschens und Möglichkeiten der Unfallverhütung. Im Herbst dieses Jahres schließen die Prüflinge ihre Feuerwehrgrundausbildung nach einem Erste-Hilfe-Kurs und zwei weiteren Lehreinheiten ab.

Die Feuerwehren Enger und Spenge führen seit mehr als 20 Jahren Lehrgänge für die Ausbildung neuer Einsatzkräfte gemeinsam durch. »Wegen der größeren Teilnehmerzahl sinkt der Aufwand, dafür macht den Teilnehmern der Lehrgang noch mehr Spaß«, erläutert Michael Rogowski, stellvertretender Stadtbrandmeister Enger, die Vorzüge dieser Tradition.



Joana Lambracht, Nils Bäumer, Nils Tolksdorf, Patrick Grawe, André Dehne, Gero Barmer, Thilo Struck, Thorsten Biermann, Oliver Hötter, Jens Ackermann, Marcel Bachmann, Holger Eckel, Sven Pilgrim, Dominik

Rottmann, Achim Renneberg, Hans-Niklas Kleine-Dingwarth, Matthias Niekamp, Andreas Mirche und Mario Stender absolvierten erfolgreich den feuerwehrtechnischen Grundlehrgang. Fotos: Thomas Meyer



Bei der praktischen Prüfung mussten die 19 angehenden Feuerwehrleute zeigen, was sie auf dem Grundlehrgang gelernt hatten.